

Schulgemeinde macht bei Doppelpremiere vorwärts

Die Sekundarschule Kreis Uhwiesen startet mit einem ausgeglichenen Budget, einer «schwarzen Null», und einem leicht tieferen, um ein Prozent gesenkten Steuerfuss von 22 Prozent ins neue Jahr.

Roland Müller

LAUFEN-UHWIESEN. Die Budgetgemeindeversammlung der Sekundarschule Kreis Uhwiesen vermochte am vergangenen Montagabend nur gerade 19 von insgesamt 3725 Stimmberechtigten aus den Kreisgemeinden Dachsen, Flurlingen und Laufen-Uhwiesen in den Singaal des Sekundarschulgebäudes zu locken. Dabei hatten Joe Tobler, erstmals in seiner neuen Funktion als Präsident, und die neue Schulpflegerin Iris Neck aus Dachsen ihre Premiere.

Die «schwarze Null»

Als einziges Geschäft legte die Sekundarschulpflege das Budget 2024 zur Genehmigung vor. Dieses schliesst mit einer «schwarzen Null» von 3400 Franken. «Gegenüber dem laufenden Budget ist der Aufwand um 54101 Franken gestiegen, während gleichzeitig der Ertrag um 18250 Franken gesunken ist», führte Finanzverwalterin Isabelle Bayard aus.

Beachtliche Mehrkosten verzeichnet man im Bereich der Sekundarschule selbst, mit einem Plus von 107400 Franken, und bei der Sonderschulung im Umfang von 187000 Franken oder gar

53 Prozent. Auf der Ertragsseite ist der Steuerertrag um 1 Prozent auf 3,896 Millionen Franken gesunken, währenddem beim Finanzausgleich ein Plus von 120500 Franken verzeichnet werden kann.

Bayard verwies dabei darauf, dass die Politische Gemeinde Laufen-Uhwiesen keinen Anspruch auf einen Finanzausgleich hat und somit nur Anteile von Dachsen und Flurlingen geltend gemacht werden können. Im Budget 2023 war Laufen-Uhwiesen gar noch zahlende Gemeinde und musste selber noch 82165 Franken an den Finanzaus-

gleich beisteuern. Bezüglich der Investitionen sind 60000 Franken für die Renovation des Sitzungszimmers und 140000 Franken für den Ersatz des veralteten Schliesssystems, welches aber zugleich kompatibel mit der allfälligen neuen Turnhalle sein muss, eingestellt worden.

Weitere 150000 Franken fliessen in den Ersatz der Leuchtmittel der Schulanlage. «Es gibt keine Ersatzprodukte mehr und zugleich streben wir eine Energie-Effizienz an», führte Bayard weiter aus. Aus den Reihen der Stimmbürger kam die Frage bezüglich der

ständig steigenden Kosten bei der Sonderschulung. «Ist hier eine Plafonierung in Sicht oder steigen diese Kosten weiter an?», so der Stimmbürger. «Es braucht nicht viele Schüler, um auf diese Zahlen zu kommen», gab Isabelle Bayard zur Antwort.

Schlussendlich wurde das Budget wie auch der neue, um ein auf 22 Prozent gesenkte Steuerfuss genehmigt. Mit der nun erfolgten Senkung des Steuerfusses bleibt dieser in Laufen-Uhwiesen mit 104 Prozent unverändert, da auch die Politische Gemeinde 2 Prozent weniger, die Primarschule hingegen 3 Prozent mehr beanspruchen wird. In Dachsen sinkt somit der Gesamtsteuerfuss um ein auf 111 Prozent, währenddem in Flurlingen die Politische Gemeinde das eine Steuerfussprozent von der Sek «erbt» und die Gesamtsteuerbelastung bei 112 Prozent verharren wird.

Turnhallenprojekt ist auf Kurs

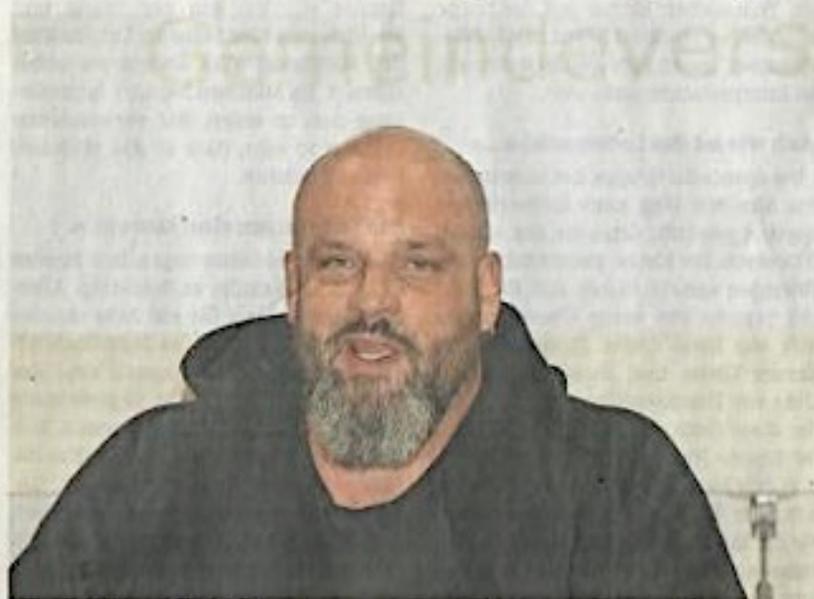
Seit nun über vier Jahren wird über den Ersatz der 1962 erstellten Turnhalle diskutiert. Nach mehreren Schritten und nach einer Zustandsanalyse wurde ein Wettbewerb ausgeschrieben und vor etwas mehr als einem Jahr sind acht Eingaben eingegangen. Vier davon haben sich für die zweite Phase qualifiziert.

Andrea Fischer Löttscher informierte abschliessend über den aktuellen Projektstand. Im Anschluss an die Eingabe der Projektideen Mitte Mai folgte Anfang November die Abgabe der Gesamtdienstleistungsangebote. Nun werden die Projekte sorgfältig geprüft und ist

ein Sieger zu erklären. «Anfang März 2024 können wir dann darüber informieren, wer den effektiven Zuschlag erhalten hat», sagte Andrea Fischer Löttscher.

Auch der weitere Fahrplan in Sachen Turnhallenneubau steht nun fest. Im Mai findet die erste und vor dem Abstimmungstermin an der Urne am 22. September die zweite Informationsveranstaltung statt. Der nach der erhofften Zustimmung angedachte Baustart ist auf Mai 2025 festgelegt worden. Wenn nicht alle Stricke reissen, kann dann die Halle im Sommer 2026 bezogen werden.

Abschliessend machte sich Joe Tobler bezüglich der Schule gewisse Gedanken. Er sprach von einem guten Einvernehmen an der der Schule. Bezüglich der eingesetzten Baukommission für den Turnhallenneubau zeigte er sich erfreut, dass hier die richtigen Player am Werk sind, um das grossartige Projekt für eine neue Turnhalle umzusetzen. Zugleich appellierte Tobler an die Stimmbürgerinnen und Stimmbürger, bei Fragen das Gespräch mit den Schulpflegerinnen zu suchen.



Erstmals führte Joe Tobler in seiner neuen Funktion als Präsident der Sekundarschulpflege Kreis Uhwiesen durch die Gemeindeversammlung.

BILD: ROLAND MÜLLER

Sekundarschule Kreis Uhwiesen

Budget 2024 (in Franken)

Gesamtaufwand	4,722 Mio.
Gesamtertrag	4,725 Mio.
Ertragsüberschuss	3400
Steuerfuss	22% (Vorjahr 23%)